

Sentenzen aus Dürnau

das Ticken in Moos,
Gras, Gestrüpp und, hier, am Bachrand
stammt nicht von der Zeit

*

was die Schlagbäume
alles erzählen könnten:
keiner wills wissen

*

auch die Wachtürme
bleiben stumm und dienen nur
der schönen Aussicht

*

Grenzpfähle weisen
auf nichts mehr hin und nicht ab,
verzieren nur noch

*

tritt vorsichtig auf:
was tickt, könnten Minen sein
und keine Träume

*

der Feldstecher zeigt,
was sein Name nicht verrät:
menschenleeres Land

*

was der Wind bewegt:
Gras, Baumwipfel, Windräder,
die Hand, die spricht: *schau!*

*

was wir nicht finden,
es wird bald wichtiger als
das Gefundene

*

unüberhörbar
das Ticken in der Landschaft:
Aufbruch und Verfall